

25 des Ritters drum sollt Zweifel ihr nicht hegen,
erkennt ihr ihn — dann muß er von euch ziehn. —
Nun hört, wie ich verbotner Frage lohne!
Vom Gral ward ich zu euch daher gesandt:
Mein Vater Parzival trägt seine Krone,
sein Ritter ich — bin Lohengrin genannt.

7. Gleichnis vom Gärtner.

Walter von der Vogelweide.

Wo Kräuter guter Kräfte sind
in einem grünen Garten
gediehn, die soll ein weiser Mann
nicht lassen ohne Hut.
Er soll sie wie ein spielend Kind
mit holden Blicken warten.
Erquickung bringt's dem Herzen dann
und gibt auch frohen Mut.

Wächst Unkraut in den Beeten,
das eil' er auszujäten
(sonst schadet's dem Gesäten),
und merk', ob nicht ein Dorn
sich schlich in sein Gehege:
das schaff' er aus dem Wege,
daß er der Pflanzung pflege,
denn sonst ist sie verlorn.

8. Erziehung.

Walter von der Vogelweide.

1. Nimmer wird's gelingen,
Zucht mit Ruten zwingen:
wer zu Ehren kommen mag,
dem gilt Wort so viel als Schlag.
2. Dem gilt Wort so viel als Schlag,
wer zu Ehren kommen mag:
Zucht mit Ruten zwingen,
nimmer wird's gelingen.